

1878. pp. 72-86 In Schneider:

Naturwissenschaftliche Beiträge zur
Kenntnis der Kaukasusländer auf
Grund seiner Sammelbeute.
Dresden. 1878.

on computer

catalogued

C

Author Card

(Separat-Abdruck aus den Jahresberichten der naturw. Gesellschaft „Isis“ zu Dresden.)

(U)

Naturw. Beitr. Kaukasusl. : 72-86

de l'au

Beitrag zur Hemipteren-Fauna Transkaukasiens.

Von Dr. G. v. Horváth in Varanno (Ungarn).

Seitdem Kolenati den ersten Griff in die hemipterologischen Schätze der kaukasischen Länder gethan und die Ergebnisse seiner diesbezüglichen Forschungen dem entomologischen Publikum in den Jahren 1845—1857 vorgeführt hat, haben wir über die Hemipteren-Fauna jener interessanten Gegenden nur spärliche Nachrichten erhalten. Im Jahre 1861 gab Dr. Gust. Flor ein kleines Verzeichniss der von N. v. Seidlitz im Kaukasus und an der persischen Grenze gesammelten Rhynchoten. Ausserdem erschienen nur einzelne zerstreute Daten in jenen verdienstvollen Abhandlungen, welche der eifrige russische Hemipterolog E. W. Jakowleff in den Schriften der Moskauer kais. Naturforscher-Gesellschaft und der St. Petersburger entomologischen Gesellschaft über die Hemipteren-Fauna Russlands bisher veröffentlicht hat.

Es muss daher jede auch noch so fragmentarische Mittheilung über die Hemipteren jener Länder noch immer als höchst willkommen bezeichnet werden. Aus diesem Grunde können wir Herrn Dr. Oskar Schneider in Dresden dafür sehr dankbar sein, dass er während eines fünfmonatlichen Aufenthaltes in Transkaukasien im Jahre 1875 sein Augenmerk neben den Coleopteren auch auf andere Naturalien richtete und speciell auch eine Anzahl Hemipteren einsammelte. Herr Dr. Schneider hatte die Freundlichkeit, mich mit der Zusammenstellung seiner Hemipteren-Ausbeute zu betrauen. Ich unterzog mich dieser Arbeit mit um so grösserer Bereitwilligkeit, da mir zugleich Herr Hans Leder in Paskau das Verzeichniss seiner in Transkaukasien gesammelten und von Dr. Puton determinirten Hemipteren nebst genauer Angabe der Fundorte zur Verfügung zu stellen und die mir zweifelhaft erschienenen Arten zur Nachprüfung einzusenden die Güte hatte.

Ausserdem wurde mir noch, ebenfalls auf Verwendung des Herrn Dr. Schneider, aus dem kaukasischen Museum in Tiflis der ganze, freilich nicht

sehr grosse Vorrath an Hemipteren mit der grössten Liberalität zur Bearbeitung mitgetheilt, wofür ich dem verdienstvollen Director jenes Institutes, Herrn Dr. Radde, zum grössten Danke verpflichtet bin.

Durch alle diese Mittheilungen wurde ich in die angenehme Lage versetzt, mir ein kleines, aber ziemlich klares Bild über den faunistischen Charakter jener Gegenden verschaffen zu können.

Von mehreren Seiten wird behauptet, dass die Grenzen der europäischen Fauna mit den politischen Grenzen unseres kleinen Erdtheiles zusammenfallen, und dass folglich Nordafrika, Vorderasien, der Kaukasus und Sibirien davon gänzlich auszuschliessen seien.

Es ist hier nicht der Ort, in die Erörterung dieser wichtigen Frage näher einzugehen.

Was aber speciell die Kaukasus-Länder betrifft, so genügt ein Blick auf das nachfolgende Verzeichniss, um sich zu überzeugen, dass der Charakter der transkaukasischen Hemipteren-Fauna ein europäischer, und zwar entschieden südeuropäischer ist. Denn ausser fünf dem Kaukasusgebiete ausschliesslich eigenthümlichen Arten (*Arhencis hircanica*, *Aradus diversicornis*, *Rhopalotomus cinctus*, *Hebrus montanus*, *Corisa caspica*) enthält dieses Verzeichniss nur sechs solche Arten (*Trapezonotus Beckeri*, *Lopus bicolor*, *Reduvius testaceus*, *Cicadatra querula*, *Cicadetta prasina*, *Mycterodus intricatus*), welche in Süd-Europa fehlen und sonst bloss im südlichen Russland vorkommen. Alle übrigen hier aufgezählten Arten sind zugleich auch in den Mittelmeerlandern, wohin natürlich auch Anatolien und Palästina gehören, zu Hause.

Die Ausbeute des Herrn Dr. Schneider ist im Verzeichniss überall mit S, jene des Herrn Leder mit L bezeichnet; während die Materialien aus dem kaukasischen Museum mit M angemerkt wurden.

Heteroptera.

Plataspidae.

1. *Coptosoma globus* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S); Helenendorf im August (L).

Cydnidae.

2. *Corimelaena scarabacoides* L. Gouv. Baku im Mai, Katschora bei Tiflis im August (S).
3. *Cydnus nigrita* Fabr. Mamudly an den obersten Quellflüsschen des Muschaweri (L).
4. *Geotomus elongatus* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S); Elisabetthal im April (L).

5. *Brachypelta aterrima* Foerst. Tiflis im April, Alexandropol im Juli (S); Sardarabad am mittleren Araxes (M).
6. *Schirus ovatus* H-Sch. Kodi im April (L).
7. *S. sczamaculatus* Ramb. Gouv. Baku im Mai, Mugaňlo am Alassan Anfangs Juni (S); am Muschaweri Ende December aus Laub gesiebt (L); Manglis im März und April (M).
8. *S. bicolor* L. Sarijal an der Gandscha im August (L); Manglis Anfangs März (M).
9. *S. melanopterus* H-Sch. Bingöl-dagh auf dem armenischen Hochlande (M).
10. *S. maculipes* Muls. Diese bisher nur aus Italien und Südfrankreich bekannte Art wurde von Herrn Leder bei Elisabetthal im November aufgefunden.
11. *Gnathoconus albomarginatus* Fabr. Gebirge von Manglis im Mai (L).
12. *Ochetostethus nanus* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S).

Pentatomidae.

13. *Odontotarsus grammicus* L. Gouv. Baku im Mai, Mugaňlo Anfangs Juni (S).
14. *Eurygaster maura* L. Plateau von Gomereti im Juni, Elisabetpol im August (L).
15. *E. hottentotta* Fabr. Fieb. Gouv. Baku im Mai, Mugaňlo Anfangs Juni (S).
16. *Odontoscelis fuliginosa* L. Tiflis im April, Gouv. Baku im Mai (S).
17. *O. dorsalis* Fabr. Dall. Gouv. Baku im Mai (S).

Ich habe bereits an einem anderen Orte, in den vom ungarischen National-Museum in Budapest herausgegebenen Naturhistorischen Heften (Természetrázi Füzetek. I. p. 235) darauf hingewiesen, dass *Odontoscelis plagiata* Fieb., *O. signata* Fieb. und *O. lincola* Ramb. als Synonyme zu einer einzigen Art, nämlich zu *O. dorsalis* Fabr. Dall. gehören. Nach Einsicht der russischen Original-Beschreibung von *O. hispidula* Jakowl. (Trudy Russkago Entomolog. Obschestwa. VIII. p. 51. 4) kam ich seitdem zu der Ueberzeugung, dass auch dieses aus Süd-Russland beschriebene Thier zu der Fabricius'schen Art gezogen werden muss. — Die Gattung *Odontoscelis* besteht somit meiner Ansicht nach eigentlich nur aus zwei, in der Färbung ziemlich veränderlichen Arten, nämlich einer grösseren, *O. fuliginosa* L., und einer kleineren, *O. dorsalis* Fabr. Dall. Diese letztere Art wurde schon von Fabricius als *Tetyra dorsalis* in seinem Systema Rhyngotorum mit den Worten: „Minor *T. litura*. Caput canaliculatum“ etc. vortrefflich charakterisirt; denn in der That bilden die constant geringere Körpergrösse und die bis zum Hinterrand des Scheitels

- reichenden Stirnfurchen die wesentlichsten Unterscheidungsmerkmale dieser Art.
- ✓18. *Tarisa virescens* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S).
- ✓19. *Ancyrosoma albolineatum* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S); Anitino, Lenkoran (M).
- ✓20. *Graphosoma semipunctatum* Fabr. Tiflis im April (S).
- ✓21. *G. lineatum* L. Tiflis im April, gemein, Gouv. Baku im Mai, Muganlo Anfangs Juni (S); Thal des Chram im Mai (L); Manglis Ende Juli, Anitino (M).
- ✓22. *Derula flavoguttata* Muls. Muganlo am Alassan Anfangs Juni (S).
- ✓23. *Podops inuncta* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S).
- ✓24. *Sciocoris terreus* Schrank. Elisabetthal im November (L).
- ✓25. *Apodiphus Amygdali* Germ. Nachitschewan im Juni (M).
- ✓26. *Aelia acuminata* L. Gouv. Baku im Mai (S); Gebirge von Manglis im Mai (L).
- ✓27. *A. Burmeisteri* Küst. Gouv. Baku im Mai (S).
- ✓28. *A. rostrata* Boh. Muganlo Anfangs Juni (S); Manglis Ende April (M).
- ✓29. *Neottiglossa lineolata* Muls. Eine bisher nur in Südfrankreich und Spanien beobachtete Art, von welcher das kaukasische Museum ein am 23. Mai 1873 bei Manglis gefangenes Weibchen besitzt.
- ✓30. *N. leporina* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S); Gebirge von Manglis im Mai (L).
- ✓31. *Onylia bipunctata* Fabr. Borshom am oberen Kur im Juli (S); Koroglu im Gebirge von Manglis im Juli (L).
- ✓32. *Eysarcoris inconspicua* H-Sch. Elisabetthal im Mai (L).
- ✓33. *Palomena viridissima* Poda. Manglis im Mai und Juli (M).
- ✓34. *Peribalus vernalis* Wolff. Gouv. Baku im Mai (S).
- ✓35. *Carpocoris nigricornis* Fabr. Gouv. Baku im Mai, Muganlo als Larve Anfangs Juni (S); Elisabetthal im Juli (L); Manglis Mitte Juli, Anitino (M).
- ✓36. *C. Verbasci* De Geer. Mamudly im Juni, Assureththal im Juli (L); Belusoar am Südrande der Mugansteppe im Mai als Larve (M).
- ✓37. *Pentatoma pinicola* Muls. Manglis Anfangs März und Mitte April (M).
- ✓38. *Nezara prasina* L. Lenkoran (M).
- ✓39. *Tropicoris rufipes* L. Manglis im Juli (M).
- ✓40. *Strachia ornata* L. Gouv. Baku im Mai (S); Chramthal im Mai, Assureththal im Juli (L).
- ✓41. *S. picta* H-Sch. Tiflis im April, Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Mitte Juli (M).
- var. *maracandica* Osch. Mamudly im Juli (L).
- ✓42. *S. decorata* H-Sch. Tiflis im April, gemein, Gouv. Baku im Mai, Borshom und Muganlo im Juni (S); Sarijal an der Gandscha im August (L); Mugansteppe, Anitino (M).
- ✓43. *S. dominula* Harr. Sarijal im August (L).
- ✓44. *S. oleracea* L. Tiflis im April, Muganlo Anfangs Juni (S); Hochplateau von Zalka im Mai (L); Manglis Ende Mai (M).

- ✓45. *Acanthosoma haemorrhoidale* L. Manglis Anfangs März und Ende Mai (M).
- ✓46. *Zicrona coerulea* L. Lailaschy an der Ladschanura, einem Nebenfluss des Rion, im April (L).

Coreidae.

47. *Centrocarenus spiniger* Fabr. Elisabetthal im April (L); Anitino (M).
48. *Enoplops scapha* Fabr. Manglis Ende April (M).
49. *Spathocera lobata* H-Sch. Elisabetthal im November (L).
50. *Pseudophloeus Walllii* H-Sch. Elisabetthal im Mai (L).
51. *Ceraleptus gracilicornis* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S).
52. *Coreus hirticornis* Fabr. Alexanderhilf im Juni (L); Manglis Ende Mai (M).
53. *Syromastes marginatus* L. Gouv. Baku im Mai, Borshom als Larve im Juli (S); Manglis im Mai (M).
- var. *fundator* H-Sch. Flor. Thal des Chram im Mai (L), Anitino (M).
54. *Verlusia rhombica* L. Tiflis im April, Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Ende April und Mai (M).
55. *V. sinuata* Fieb. Thal des Chram im Mai (L).
56. *Gonocerus venator* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S); Chramthal im Mai (L).
57. *Camplopus lateralis* Germ. Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Mitte Januar und Anfangs Juli (M).
58. *Stenocephalus agilis* Scop. Gouv. Baku im Mai (S); Mamudly und Plateau von Gomerefi im Juni (L).
59. *S. neglectus* H-Sch. Gouv. Baku im Mai (S); Gebirge von Manglis im Mai (L); Manglis Ende Juli (M).
60. *Therapha Hyoscyami* L. Tiflis im April, Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Mitte Juli (M).
61. *Corizus abutilon* Rossi. Gebirge von Manglis im Mai (L); Mugansteppe, Anitino (M).
62. *C. crassicornis* L. Am Muschaweri im December gesiebt (L).

Unter der Ausbeute des Herrn Dr. Schneider befand sich auch eine mir bis jetzt noch nie vorgekommene schwarz gezeichnete Varietät, deren Beschreibung ich hier gebe:

var. *pictus* n. Kopf auf der Oberseite gelblichroth mit drei schwarzen Längsstreifen; Halsschild ebenfalls gelblichroth, jederseits mit drei schwarzen, nach hinten breiteren Längslinien, Mittelkiel, Hinterrand und Seitenränder hellgelb, Schulterecken schwarz; Schildchen schwarz, nur in der Mittellinie und an den Seitenrändern gelblichroth; Brustseiten auf der Mitte mit einem nach innen deutlich begrenzten, nach aussen zu verschwommenen braunen Längsstreif, welcher sich auch auf die Bauchseiten fortsetzt; Hüften aussen am Grunde schwarz.

217. *C. hyalina* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S).
 218. *Cicadetta musiva* Germ. var. *caspiica* Kolen. Gouv. Baku im Mai (S);
 Mingetschaur (M).
 219. *C. dimissa* Hag. Gouv. Baku im Mai (S).
 220. *C. montana* Scop. Manglis Ende Mai, Borshom im Juni (M).
 221. *C. tibialis* Panz. Borshom (M).
 222. *C. prasina* Pall. Sardarabad am mittleren Araxes (M).

Fulgoridae.

223. *Cixius vitripennis* Kb. Von dieser bisher nur in Deutschland beobachteten Art wurden mehrere Exemplare bei Manglis im Mai 1873 gesammelt (M).
 224. *Dictyophara multireticulata* Muls. Ende September (M).
 225. *D. europaea* L. Gouv. Baku im Mai (S).
 226. *Mycterodus intricatus* Stål. Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Mitte Juli (M). War bisher nur aus Taurien bekannt.
 227. *Issus frontalis* Fieb. Manglis Anfangs Juli (M).
 228. *Asiraca clavicornis* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S).

Cercopidae.

229. *Tricophora sanguinolenta* L. Elisabetpol und Gouv. Baku im Mai (S); Manglis Ende Mai (M).
 230. *Lepyronia coleoptrata* L. Gouv. Baku im Mai (S).
 231. *Aphrophora Alni* Fall. Borshom im Juni (S); Manglis Mitte Juli (M).
 232. *Philacnus spumarius* L. Gouv. Baku im Mai, Muganlo am Alassan Anfangs Juni (S).

Membracidae.

233. *Centrotus cornutus* L. Elisabetpol im Mai, Muganlo Anfangs Juni (S); Manglis Ende Mai, Borshom (M).

Jassidae.

234. *Idiocerus Herrichii* Kb. Sahlb. Manglis Anfangs März und Mitte Mai (M).
 235. *I. elegans* Flor. Manglis Anfangs März (M).
 236. *I. affinis* Fieb. Manglis Anfangs Mai (M).
 237. *Bythoscopus flavicollis* L. Manglis Ende Juli (M).
 238. *Agallia reticulata* H-Sch. Manglis im April (M).
 239. *A. venosa* Fall. Gouv. Baku im Mai (S); Manglis im April und Mai (M).
 240. *Tettigonia viridis* L. Gouv. Baku im Mai, gemein (S); Anitino im Mai (M).
 241. *Aeoccephalus striatus* Fabr. Gouv. Baku im Mai (S).

242. *A. bifasciatus* L. Muganlo am Alassan Anfangs Juni (S).
 243. *Selenocephalus obsoletus* Germ. Gouv. Baku im Mai (S).
 244. *Gnathodus punctatus* Thunb. Manglis Anfangs Mai (M).
 245. *Phlepsius intricatus* H-Sch. Manglis Mitte April (M).
 246. *Thamnotettix fenestrata* H-Sch. Borshom im Juli (S).
 247. *Th. attenuata* Germ. Manglis Anfangs Mai (M).
 248. *Goniagnathus brevis* H-Sch. Manglis im März und April (M).
 249. *Deltocephalus formosus* Boh. var. *Steini* Fieb. Ein Exemplar dieser schönen Varietät wurde von Herrn Dr. Schneider im Gouv. Baku im Mai gefangen.
 250. *D. ocellaris* Fall. Gebirge von Manglis im Mai (L).
 251. *D. striatus* L. Manglis Anfangs April (M).
 252. *Chlorita flavescens* Fabr. Manglis Ende April (M).
 253. *Zygina Tiliae* Fall. Manglis Anfangs Mai (M).

Psyllidae.

254. *Psylla Mali* Foerst. } Manglis Anfangs Mai (M).
 255. *Trioza viridula* Zett. }